

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 5496  
(13a) Nürnberg, Hochhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61206

7. Jahrgang 1956

Dienstag, 10. Januar 1956

Nummer 10

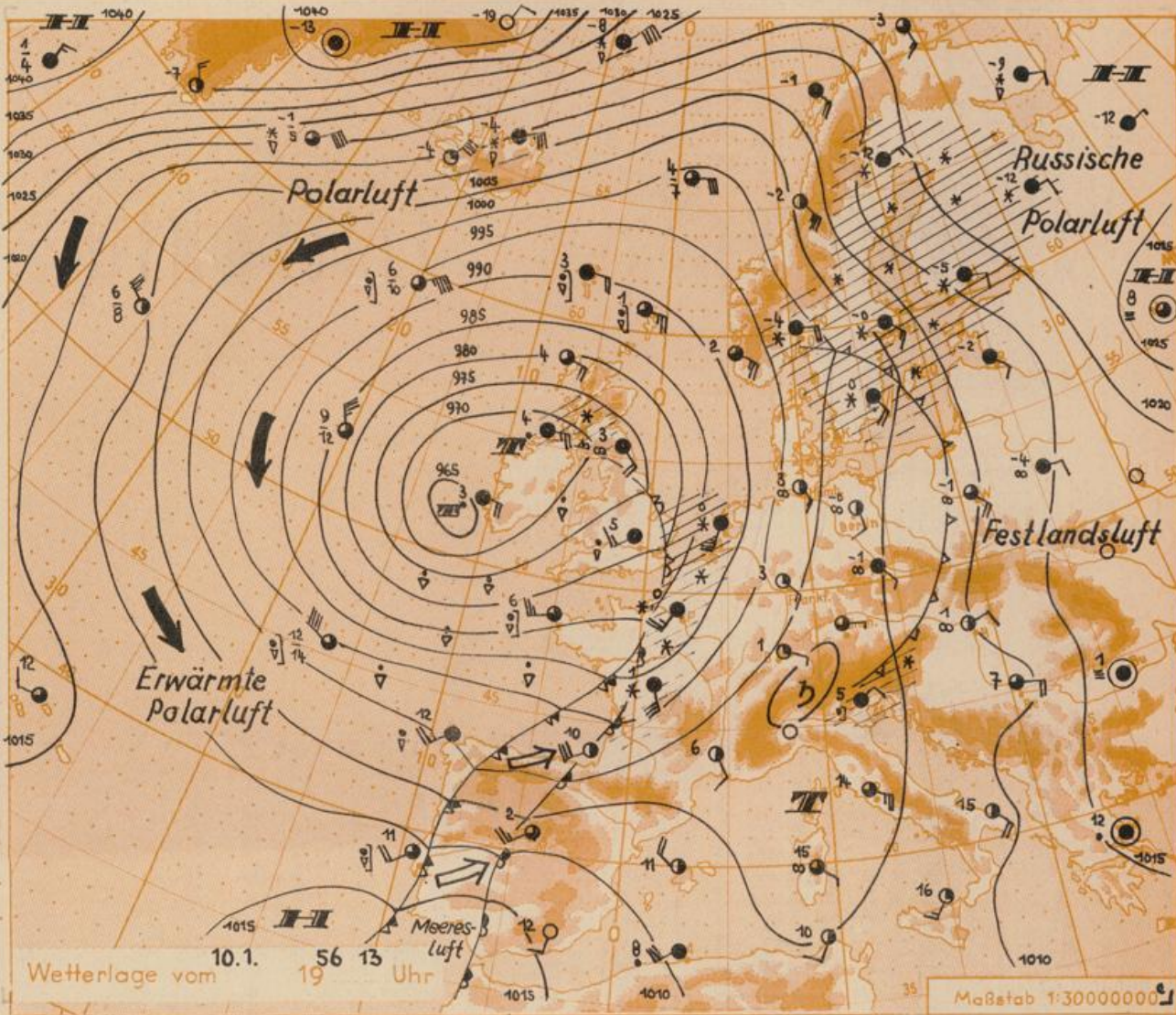
## Erläuterungen

- Wolkenlos
  - heiter
  - 1/2 bedeckt
  - wolkig
  - bedeckt
  - ∞ Dunst
  - ≡ Nebel
  - ⊙ Nieselin
  - Regen
  - \* Schneefall
  - ▽ Schauer
  - △ Graupeln
  - ▲ Hagel
  - ⚡ Gewitter
  - ] nach .....
  - /// Niederschlagsgebiet
- 11 11° Lufttemperatur  
13 13° Wassertemp.

- Windgeschwindigkeit  
mbal m/sec km/h
- still oder sehr schwach
  - um 1 1-5
  - 2,5 6-13
  - 5 14-22
  - 7,5 23-31
  - 10 32-40
  - 22,5 77-85
  - 25 86-94
  - usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit  
Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
  - Okklusion
  - Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerechneten  
Luftdruck in  
hllilbar.



Wetterlage vom 10.1. 1956, 19 Uhr

Maßstab 1:30000000

**Übersicht:** Die gestern mittag am Rhein liegende Störungslinie überquerte Bayern in der Nacht und brachte Abschwächung des Frostes, gebietsweise (z.B. Umgebung von München, in Augsburg und Kempten) auch leichten Schneefall.

Das ostatlantische Sturmtief ist vor Irland angelangt und wird sich nur mehr wenig südwärts verlagern. Dagegen wird sich ein Teiltief, das sich über England entwickelt hat, zur Nordsee hin ausbreiten. Damit wird sich in Mitteleuropa eine Südwestströmung einstellen, aber nur allmählich wird etwas mildere maritime Luft herangeführt werden, da es zur Zeit auch in Frankreich noch verhältnismäßig kalt ist. In Alpennähe dürfte die Milderung durch zeitweilige Föhnvorgänge gefördert werden.

**Vorhersage für Mittwoch, den 11.1.1956, ausg. am 10.1. 16 Uhr:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Bewölkungsschwankungen, keine nennenswerten Niederschläge, Alpen zeitweise föhnig. Leichter Temperaturanstieg, auch nachts nur leichter Frost. Schwacher Wind aus Südost bis Südwest. Pi.

**Nordbayern und Bayer. Wald:** Übergang zu stärker bewölktem und etwas milderem Wetter mit einzelnen Niederschlägen, teils Schnee, teils Regen, besonders im Flachland, dabei streckenweise Straßenglätte. Höchsttemperaturen um oder etwas über null Grad, nachts höchstens noch leichter Frost. Zeitweise auffrischende Winde aus Südost bis Südwest.

**Weitere Aussichten:** Tagsüber mild, vereinzelte Niederschläge.